

Bericht JuKoCheck am 04.07.2019

Am 04.Juli fand der jährliche JuKoCheck als Folgetermin der Jugendkonferenz im kleinen Sitzungssaal im Rathaus statt. Ziel war es, die Themen der Jugendkonferenz auf die Ist-Stände hin zu überprüfen.

Neben zahlreichen Jugendlichen, die sich bei der vorausgegangenen Jugendkonferenz im März mit vielseitigen Themen einbrachten, waren auch Mitglieder der Fraktionen des Gemeinderates, der Jugendverbände der Parteien sowie des stja anwesend. Auch die Stadtverwaltung, einschließlich des Dezernats 3, war mit einigen Vertretern von Ort, um gemeinsam mit den Jugendlichen die Ist-Stände der Themen „abzuchecken.“

Moderiert wurde der in einem netten Rahmen gehaltene JuKoCheck von zwei Jugendlichen, die durch die vielfältigen Themen führten. Thematisch behandelt wurden unter anderem die Instandsetzung des Bolzplatzes in Oberreut, Klimaschutzforderungen von FridaysforFuture sowie das Aufstellen neuer Fahrradständer in der Innenstadt, um einige der vielseitigen Anliegen der Jugendlichen zu nennen.

Wie sich während der Veranstaltung herausstellte, gab es bei einigen Themen bereits größere Fortschritte, wie beispielsweise beim Aufstellen neuer Fahrradständer in der Innenstadt, die bereits aufgestellt wurden. Bei anderen Themen wie der Sanierung des Bolzplatzes in Oberreut oder der Beleuchtung des Bolzplatzes am KJH „Blaues Haus“ ergaben sich durch Angebote der Stadtverwaltung neue Wege, die Anliegen der Jugendlichen umsetzen zu können.

Insgesamt war es eine erfolgreiche Veranstaltung, die, wie es sich gezeigt hat, eine große Bedeutung hat, um den einen oder anderen Stein zu den Themen noch ins Rollen zu bringen und allen Beteiligten die laufenden Prozesse noch einmal transparent darzustellen. Aufbauend auf dem JuKoCheck kann jetzt mit neuen Informationen und Ist-Ständen weiterhin an der Umsetzung der eingebrachten Themen der Jugendlichen gearbeitet werden.